

Information zur Datenverarbeitung im Akzeptanzgeschäft

Die card complete Service Bank AG (nachfolgend: card complete) ermöglicht dem Kunden (Inhaber einer Zahlungskarte) bei einem Händler/Dienstleister/Leistungserbringer (nachfolgend Akzeptanzpartner) durch die Akzeptanz von Zahlungskarten am Geschäftsstandort mittels POS Terminal vor Ort (Präsenzgeschäft) oder mittels Fernabsatz im Internet (E-Commerce) bzw. mittels telefon./schriftl. Bestellung (MailOrder/TelefonOrder) auf sichere Weise bargeldlos zu zahlen. Nachfolgend erhalten Sie die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zur Datenverarbeitung durch card complete. Weitere ausführliche Informationen zum Datenschutz bei card complete finden Sie auf <https://www.cardcomplete.com/datenschutz>.

Verantwortlichkeit Datenverarbeitung, Kontakt Datenschutzbeauftragter

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zum Datenschutz bei der card complete Service Bank AG haben?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist: card complete Service Bank AG, Lassallestraße 3, 1020 Wien, <https://www.cardcomplete.com>. Der Datenschutzbeauftragte der card complete ist unter der o.a. Anschrift oder über <https://www.cardcomplete.com/datenschutz/kontakt> erreichbar.

Datenarten und -quellen

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

card complete verarbeitet nur jene personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der jeweiligen Leistung erforderlich sind. Hierzu gehören Daten, die zur Abwicklung der Transaktion von Karteninhaber/Nutzer und Akzeptanzpartner/Händler verarbeitet werden.

Im Rahmen des Akzeptanzgeschäfts werden folgende Daten über Akzeptanzpartner verarbeitet:

- Unternehmensdaten (z.B. Firmenname, Rechtsform, Geschäftsbezeichnung, Branche, Adresse, Kennzahlen des Unternehmens, Beteiligungen, Ansprechperson, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Rechnungs- und Umsatzdaten)
- Daten zum wirtschaftlichen Eigentümer (z.B. Name, Geburtsdatum, Wohnsitzland, Staatsbürgerschaft, Anteile in %)
- Daten zu politisch exponierten Personen (z.B. Name, Geburtsdatum, Wohnsitzland)

Im Rahmen der Zahlungsabwicklung werden je nach Zahlverfahren nachfolgende Informationen über Inhaber einer Zahlungskarte verarbeitet:

- Kartenummer & Prüfziffer (maskiert & verschlüsselt)
- weitere Transaktionsdaten (z.B. Datum/Uhrzeit der Transaktion, Zahlungsbetrag, Geschäftsstandort des Akzeptanzpartners)

Bei Transaktionen mit Zahlungskarten, die nicht über card complete ausgegeben wurden (bspw. Maestro Bankomat-Karte oder American Express), an Zahlungsterminals der card complete, handelt es sich aus Sicht von card complete bei diesen Transaktionsinformationen nicht um personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Abs. 1 DSGVO. In diesem Kontext dient als primäre Kontaktstelle das kartenausgebende Kreditinstitut.

Woher stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Personenbezogene Daten können aus Quellen stammen, wie Auskunfteien, Schuldnerverzeichnisse, Business-Analyse-Anbieter (z.B. CRIF GmbH, KSV 1870 Holding AG) öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Grundbuch, Sanktionslisten).

Zweck und Rechtsgrundlage

Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welcher Rechtsgrundlage beruhen diese Verarbeitungen?

Hauptzweck der Datenverarbeitung ist die Akzeptanz von Zahlungskarten im bargeldlosen Zahlungsverkehr und die Transaktionsabwicklung im Präsenzgeschäft und im Fernabsatz. Sämtliche Verarbeitungen erfolgen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und dem österreichischen Datenschutzgesetz („DSG“). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage mindestens einer der im Folgenden angeführten Rechtsgrundlagen.

Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erbringung von Bankgeschäften bzw. Finanzdienstleistungen erforderlich und umfasst sämtliche im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Finanzdienstleistungsinstituts stehenden Tätigkeiten. Diese Notwendigkeit der Verarbeitung ergibt sich insbesondere für die Abwicklung von Verträgen sowie Ausführung von Aufträgen.

Beispiele für solche Fälle sind:

- Schriftverkehr, Rechnungserstellung & Entgeltberechnung
- Laufende Aktualisierung der Akzeptanzpartnerstammdaten
- Betreuung, Beratung und Servicierung durch das Akzeptanzpartner Service – Back Office
- Betreuung, Beratung und Servicierung am Geschäftsstandort durch berechtigte Repräsentanten (siehe Empfängerkategorien)

Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann ebenso zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen, denen die card complete Service Bank AG als Finanzdienstleistungsunternehmen unterliegt, erforderlich sein. Verpflichtungen können sich etwa aus dem Bankwesengesetz oder dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz ergeben, aber auch aus aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Beispiele für solche Fälle sind:

- Kontrollen zur Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Auskunftserteilung an die FMA sowie an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens
- Datenübermittlung an die Staatsanwaltschaft gemäß behördlicher Anforderungen
- Anfragen von Behörden, Rechtsanwälten oder Inkassobüros im Zuge der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Meldung an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen

Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO):

Sollte es zur Wahrung berechtigter Interessen der card complete Service Bank AG oder eines Dritten notwendig sein, dass Ihre Daten über die Erfüllung des Vertrages hinaus bearbeitet werden, so erfolgt in folgenden Fällen eine Datenverarbeitung:

- Maßnahmen zur Betrugsprävention und Betrugsabwehr zur Vermeidung von Zahlungsausfällen
- Monitoring von Kartentransaktionen zur Identifikation potentieller Geldwäschetätigkeiten
- Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit

Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO):

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß der in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecke und im darin vereinbarten Umfang. Sie besitzen jederzeit das Recht eine erteilte Einwilligung ohne Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft gänzlich zu widerrufen, wenn Sie mit einer Verarbeitung nicht mehr einverstanden sind.

Datenweitergabe

Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?

Wenn card complete Daten an Empfänger übermittelt, wird besonderen Wert auf den Grundsatz der Datenminimierung gelegt.

card complete übermittelt Daten an Auftragsverarbeiter (z.B. Versand-, oder Vertriebsunternehmen, sowie IT-Dienstleister). Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich und/oder gesetzlich dazu verpflichtet, Daten vertraulich zu behandeln, für Datensicherheit zu sorgen und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Zur Vertragserfüllung ist es außerdem notwendig Daten an das Tochterunternehmen der card complete, die DC elektronische Zahlungssysteme GmbH, an verbundene Kreditinstitute, die Kreditkartenorganisationen sowie an Payment Service Provider zu übermitteln. Liegt eine gesetzliche Verpflichtung vor, können öffentliche Stellen und Institutionen sowie die Eigentümer der card complete personenbezogene Daten einsehen.

Internationaler Datenverkehr

Übermittelt die card complete Service Bank AG Daten in Drittländer?

card complete übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich dann in Drittländer, wenn es für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten erforderlich ist, oder es gesetzlich vorgeschrieben ist. Personenbezogene Daten können, je nach erbrachter Leistung und eingesetztem Produkt, in folgende Drittländer übermittelt werden:

- USA (Sitz von Visa International & Mastercard International Incorporated)
- Japan (Sitz von JCB International Co. Ltd)
- China (Sitz von China Union Pay Co. Ltd)

Zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus in den Drittländern bestehen entweder ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder geeignete Garantien in Form von EU-Standardvertragsklauseln oder Binding Corporate Rules hinsichtlich des Unternehmens.

Dauer der Datenspeicherung und der Datenverarbeitung

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet?

card complete speichert und verarbeitet personenbezogene Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrages) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten bzw. zur Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Aufbewahrungsdauer ergibt sich somit aus den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. aus Verjährungsfristen. Diese betragen gemäß Finanzmarkt-Geldwäschegesetz 5 Jahre, gemäß Unternehmensgesetzbuch und Bundesabgabenordnung 7 Jahre und in bestimmten Fällen zwischen 3 und 30 Jahren gemäß Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch.

Automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling

Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling?

Die card complete nutzt keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO, die eine rechtliche Wirkung entfaltet. Weder zur Herbeiführung einer Entscheidung noch für die Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung. Während einer Transaktion am POS Terminal wird zum Zweck der Betrugsprävention aufgrund spezieller vordefinierter Regeln, anhand der Kreditkartennummer – die in diesem Zusammenhang in keiner Weise mit weiteren personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht wird – bestimmt, ob eine Transaktion zulässig ist oder nicht.

Datensicherheit

Wie erfolgt die Sicherung Ihrer Daten?

Das Terminalnetz liegt in der Hoheit von card complete. Die sichere Transaktionsabwicklung wird garantiert, indem Nachrichten innerhalb des Terminalnetzes netzwerktechnisch über TLS 1.2 verschlüsselt und innerhalb dieses Tunnels nochmals proprietär abgesichert sind. Für die Zahlungsabwicklung im E-Commerce bedienen sich die Online Shop Betreiber meist externer Payment Service Provider, die geeignete Schutzmaßnahmen aufweisen, um die Datensicherheit zu gewährleisten. Für Anfragen bezüglich der Online-Transaktionsabwicklung dient als primäre Kontaktstelle der Betreiber des genutzten Online Shops und/oder der jeweilige eingesetzte Payment Service Provider. In Portalen der card complete, wie bspw. www.cardcompletecontrol.com, pci.cardcomplete.com oder cap.cardcomplete.com, werden Daten sorgfältig nach den aktuellen Standards abgesichert. Alle Passwörter werden verschlüsselt abgespeichert.

Der Payment Card Industry Data Security Standard (PCI-DSS) regelt den Umgang mit zahlungsrelevanten Daten im Präsenzgeschäft und im Fernabsatz, um einen etwaigen Missbrauch zu verhindern. Der Nachweis der PCI-DSS Compliance durch den Akzeptanzpartner ist, wie in unserem Akzeptanzvertrag festgehalten, erforderlich und somit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO rechtmäßig. Ein gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich gebundener Auftragsverarbeiter (Firma und AG), ist durch die card complete Service Bank AG mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragt. Auf der Webseite <https://pci.cardcomplete.com> können Sie sich in einem geschützten Login-Bereich mit Ihrem zugewiesenen Akzeptanzpartnerprofil und Ihren spezifischen Benutzerdaten einloggen.

Die Daten in Ihrem Profil werden zum Nachweis Ihrer PCI-Compliance gegenüber den Kartenorganisationen verarbeitet. In einem solchen Profil können folgende Angaben gespeichert oder abgerufen werden:

- Akzeptanzpartner-Stammdaten (Bspw. Firmenname)
- Name und Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefonnummer) des Ansprechpartners
- Dokumente zum Nachweis der PCI-Compliance und zur Akzeptanzpartner-Kommunikation
- Aggregierte, anonymisierte Informationen über die Anzahl der durchgeführten Transaktionen
- Technische Informationen über Terminals und/oder den Payment-Service-Provider Partner

Betroffenenrechte

Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Jede betroffene Person im Sinne des Datenschutzgesetzes kann folgende Rechte durchsetzen:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Sind Sie der Meinung, dass card complete bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO oder das DSG verstößt, so nehmen Sie bitte Kontakt über die oben genannte Anschrift auf, um Ihre Bedenken zu klären. Etwaige Beschwerden richten Sie bitte an die Österreichische Datenschutzbehörde.

Weitere ausführliche und jederzeit aktuelle Informationen über den Datenschutz bei card complete finden Sie auf <https://www.cardcomplete.com/datenschutz>.